



## Ausbilden für die modernen Schleusen

Fürstenwalde (Iö/MOZ) Das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Berlin bildet in seiner Außenstelle in Fürstenwalde erstmals Mechatroniker aus. Am Freitag wurde die komplett neu eingerichtete Lehrwerkstatt in Anwesenheit von Landrat Manfred Zalenga offiziell übergeben. Vier Jugendliche erlernen dort in den nächsten dreieinhalb Jahren den relativ neuen Ausbildungsgang des Mechatronikers.

Hartmut Brockelmann, Leiter des Berliner WSA, machte deutlich, dass nicht zuletzt aus Kostenersparnis in seinem Amt in den 90er-Jahren ein ungeheurer Techniksprung stattgefunden habe. Schleusen, an denen früher vier Mann pro Schicht beschäftigt waren, werden inzwischen ferngesteuert oder laufen teilweise automatisiert. Allerdings: "Moderne Technik bedarf auch der Pflege. Hier sind die jungen Leute gefragt." Mit dem neuen Ausbildungsgang soll der Bedarf abgedeckt werden. Er ist eine Mischung aus Mechaniker und Elektroniker, umfasst Inhalte wie Pneumatik, Hydraulik, Elektronik und Steuerungstechnik.

"Wir wagen den Schritt in den neuen Ausbildungszweig", so Brockelmann. Erst im Dezember des vergangenen Jahres hatte sich das WSA entschieden, bei der Ausbildung umzusteuern. Ein Großteil der jährlich rund 30 Azubis waren Wasserbauer, 1995 kamen zwei Vermesser und zwei Verwaltungsangestellte dazu. Allerdings ist der Bedarf an Wasserbauern nicht mehr so groß. "Es macht keinen Sinn, Leute für die Arbeitslosigkeit auszubilden", sagte der WSA-Chef.

Die Lehrwerkstatt ist komplett neu eingerichtet. Ein Azubi kommt aus Fürstenwalde, zwei aus Berlin und die einzige Frau aus der Stadt Brandenburg. "Wir hatten rund 180 Bewerbungen", sagte Ausbildungsleiter Claas Hübner. Voraussetzungen seien ein Realabschluss und gute Noten in Mathematik und Physik. "Die Anforderungen sind sehr hoch."

Perspektivisch sollen vier Mechatroniker pro Ausbildungsjahr beginnen und durch die Lehre gehen. Neben der Ausbildung in der Werkstatt in Fürstenwalde und den Anlagen des WSA Berlin - unter anderem 19 Schleusen zwischen Berlin und der Oder - steht auch der Unterricht im Oberstufenzentrum in Fürstenwalde auf dem Programm. Als Beispiel für hochmoderne Schleusen, für deren Wartung die Mechatroniker benötigt würden, nannte Claas Hübner die in Spandau und Charlottenburg.

Freitag, 01. Oktober 2004 (20:09)

Copyright 2000 bis 2004 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG

Impressum/Ansprechpartner

Datenschutz/Privacy Policy